

Modernes in historischer Schlossanlage

Richtfest Neues Veranstaltungszentrum soll ab April genutzt werden - Glaskuppeldach mit Solartechnik

Von unserem Redakteur
Thorsten Ferdinand

■ **Montabaur.** Der Rohbau steht, die Arbeiten liegen im Zeitplan. Auf Schloss Montabaur konnte jetzt Richtfest für das neue Veranstaltungszentrum gefeiert werden. Im April soll das Fünf-Millionen-Projekt der Akademie Deutscher Genossenschaften (ADG) komplett fertig sein. Schon jetzt bot sich den Besuchern ein eindrucksvolles Bild: Die Trägerkonstruktion für das ge-

Hotelbetrieb

Schloss Montabaur verfügt über ein Viersternehotel mit 287 Zimmern in fünf Gästehäusern. Vor allem Unternehmen, Institutionen oder auch Verbände nutzen das Angebot für Veranstaltungen mit gehobenem Stil. Für Erholung nach Tagungen und Seminaren sorgt das sogenannte Business-Spa mit Schwimmbad, Saunen, Erlebnisduschen oder auch Massageangeboten. Für Aktivitäten an der frischen Luft steht unter anderem ein Niederseilgarten zur Verfügung.

plante Glaskuppeldach ist vollendet, sodass die Aussicht aus dem Foyer auf das barocke Schloss bereits erahnt werden kann.

Das eigentliche Veranstaltungszentrum ist überaus gut versteckt. Treppenstufen führen aus dem Foyer nach unten. Durch die seitlichen Fenster fällt der Blick auf die Stadt Montabaur. Auf zwei Ebenen befinden sich 550 Quadratmeter Veranstaltungsfläche für Tagungen, Seminare und etwaige Feierlichkeiten. Wer aus dem Tal nach oben schaut, wird diese Räume jedoch nicht sehen können. Trotz großer Glasflächen fügt sich das Zentrum in die vorhandene Schlossanlage und verschwindet von außen betrachtet geradezu hinter historischen Mauern.

Beim Richtfest erinnerte der Vorstandsvorsitzende der ADG, Axel Kehl, noch einmal an die größte Innovation im Rahmen des Projekts. Das Kuppeldach wird komplett aus Fotovoltaikglas bestehen. Die Technologie wird nicht nur Strom produzieren, sie soll durch Schattenwurf außerdem dazu beitragen, dass es im Foyer nicht zu warm wird, wenn die Sonne scheint.



Die Trägerkonstruktion für das Glaskuppeldach ist bereits fertig. Die Besucher des neuen Veranstaltungszentrums werden eine imposante Aussicht genießen können.

Foto: Thorsten Ferdinand

Das Glas wird ähnlich wie die Heckscheibe eines Autos mit feinen Drähten durchzogen sein.

Darüber hinaus sorgen Bohrungen unterhalb des Veranstaltungszentrums für Erdwärme. Das neue Gebäude ist in der Theorie energetisch autark. In der Praxis wird der

gewonnene Solarstrom freilich wie üblich ins Netz eingespeist. Laut Kehl ist der ADG die Energieeffizienz besonders wichtig. Für entsprechende Maßnahmen an der alten Bausubstanz erhielt man in diesem Jahr bereits einen Preis der EU. Die Tagungsräume des Veranstal-

lungszentrums sind 6,50 Meter hoch. Mit mobilen Zwischenwänden kann der Saal in drei getrennte Räumlichkeiten unterteilt werden. Moderne Veranstaltungstechnik wird ebenfalls vorhanden sein. Dank des Hotelbetriebs auf Schloss Montabaur ist auch für die Küche

gesorgt. Die offizielle Einweihung des neuen Gebäudetrakts wird voraussichtlich im Mai über die Bühne gehen. Schon in den Wochen zuvor wird es hier aber bereits erste Veranstaltungen geben. In den Wintermonaten erfolgt nun der Innenausbau.